

## **Angebote zur Interimsausstellung im Dokuzentrum**

Bei den Ausstellungsgesprächen der Reihe „Talking about“ beleuchtet das wissenschaftliche Team des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände spezifische Themenschwerpunkte der Interimsausstellung „Nürnberg – Ort der Reichsparteitage. Inszenierung, Erlebnis und Gewalt“ und gibt Einblicke in Forschungs- und Projektergebnisse.

Am Mittwoch, 24. November 2021, um 18 Uhr stellt Dr. Astrid Betz im Gespräch „Jüdisches Leben in Nürnberg vor, während und nach der NS-Zeit“ Biographien Nürnberger Jüdinnen und Juden vor. Zu ihnen gehört Ursula Rössner, ein entsprechend der NS-Definition halbjüdisches Kind. Sie entging der Verfolgung, weil sich die Eltern trennten und ihr aus einer jüdischen Familie stammender Vater Deutschland rechtzeitig verließ. Die Erinnerung an die in der Pogromnacht vollkommen verwüstete Wohnung der jüdischen Großeltern blieb zeitlebens in Ursula Rössners Gedächtnis. Eine in dieser Nacht zerstörte Vase aus dem Familienbesitz ist in der Interimsausstellung zu sehen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Franken statt.

Am Mittwoch, 1. Dezember 2021, um 18 Uhr stellt Sebastian Tröger im Gespräch „Behind the Scenes“ die digitalen Angebote der Interimsausstellung in den Mittelpunkt. Gemeinsam mit einem interdisziplinären Team aus Künstlern, Historikern, Gamedesignern und Wissenschaftlern konnte das Dokumentationszentrum in den vergangenen zwei Jahren verschiedene interaktive und digitale Lernformate entwickeln. Künstler und Projektleiter Sebastian Tröger stellt unter anderem das von der Stiftung EVZ geförderte Serious Game „Behind the Scenes – Nuremberg '34“ vor. Die Gäste erwartet ein spannender Einblick in den umfangreichen Entwicklungsprozess der



Sound- und Medienstationen, des Serious Games und der künstlerischen Beiträge.

Seite 2 von 2

Am Mittwoch, 8., 15., 22. und 29. Dezember 2021, finden immer um 18 Uhr öffentliche Führungen durch die Interimsausstellung statt, die zentrale Aspekte und Inhalte vermitteln.

Die Reihe „Talking about“ wird 2022 mit weiteren Themen und Terminen fortgesetzt.

### **Anmeldung erforderlich**

Die Teilnahme an einem Ausstellungsgespräch oder einer Führung kostet 3 Euro, ermäßigt 2 Euro, zuzüglich zum Museumseintritt von 6 Euro, ermäßigt 1,50 Euro. Eine Anmeldung per E-Mail an [dokumentationszentrum@stadt.nuernberg.de](mailto:dokumentationszentrum@stadt.nuernberg.de) ist erforderlich. Da das Haus in der Bayernstraße 110 derzeit umgebaut wird, ist der Eingang auf die Rückseite des Gebäudes verlegt, der Weg ist ausgeschildert. Vor Ort gelten die aktuellen bayerischen Corona-Bestimmungen, verbindlich ist der 2G-Grundsatz sowie das Tragen einer FFP2-Maske. alf

